



Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf

Ludersdorf 114, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf | Tel. (03112) 2387 | Fax (03112) 2387-8 |
Bezirk Weiz | gde@lu-wi.at | <http://www.lu-wi.at>

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

am 21.02.2017 im Gemeindegangssaal.

Beginn der Sitzung um 19:00 Uhr.

Die Einladung erfolgte am 13.02.2017 mittels Kurende. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigefügt:

Anwesend waren:

Bürgermeister:
Vizebürgermeister:
Gemeindegassier:

Dr. Peter Moser
Hans Peter Zaunschirm
Erwin Brodtrager (entschuldigt)

GRⁱⁿ Susanne Pollhammer
GRⁱⁿ Teresa Leitner
GR Hütter Rupert

GR Tuttner David
GR Binder Martin
GR Ing. Reinhard Kickenweiz

GR Peter Stangl

GR Manfred Rath
GR Markus Klinger

GR Patrik Ehnsperg

GRⁱⁿ Monika Kober

Entschuldigt waren:

GK Erwin Brodtrager
GR Schiefer Erika

Nicht entschuldigt:

Zuhörer:

Nöst Martina
Abdelmesih Maromino

Der Gemeinderat ist *beschlussfähig*. Die Sitzung ist *öffentlich*.

Vorsitzender: Hr. Bgm. Dr. Peter Moser

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Fragestunde
- 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4) Genehmigung des Protokolls vom 13.12.2016
- 5) Gemeindebrücke
- 6) Gehwegbrücke Pichler
- 7) Schönbergerweg
- 8) Grundkauf Thier
- 9) Verbindungsweg Wilfersdorf – Flöcking
- 10) Traktorankauf Finanzierung
- 11) B65 Personentunnel Vertrag Land Stmk.
- 12) Wasserleitungsordnung
- 13) Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt
- 14) Allfälliges

ERWEITERUNG/Kürzung

Verlauf der Sitzung:

(Hier sind insbesondere der Berichterstatter zu jedem Punkt der Tagesordnung einschließlich Antrag und Begründung, aus der Wechselrede die Redner für und gegen den Antrag einschließlich Begründung und dergleichen anzuführen).

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Eröffnung und Begrüßung

Bgm Dr. Moser eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt den Gemeinderat, die Zuhörer und die Schriftführerin Verena Winkler.

Anschließend wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt und es folgt die FRAGESTUNDE

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Fragestunde

GR Stangl hat gesehen, dass die Holzarbeiten seitens der Gemeindearbeiter beim Eisteich durchgeführt wurden und möchte sagen, dass dies gut gemacht wurde. Er fragt, ob die Äste und Wipfel weggeräumt werden.

Vzbgm Zaunschirm sagt, dass es geplant ist, diese für die Walddüngung liegen zu lassen.

GR Stangl sagt, er habe in der Zeitung „Woche“ im Dez. 2016 gelesen, welche Straßenprojekte die Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf vergibt. Dies wurde noch nicht im Gemeinderat beschlossen.

Bgm Moser antwortet, der Voranschlag liegt 14 Tage vor der Beschlussfassung im Gemeindeamt auf, ist somit öffentlich und kann publiziert werden.

GR Stangl meint, eine (vorab) Veröffentlichung durch die SPÖ wäre wahrscheinlich ein Problem gewesen.

GR Binder stellt fest, dass die Straße bei der Rosca Baustelle auf Grund der Bautätigkeiten stark verschmutzt ist.

Bgm Moser weiß darüber bescheid. Die Arbeiter der Firma haben mit einer Schaufel die Straße gesäubert. Heutzutage bauen die Baufirmen zu jeder Jahreszeit, auch zB in Ludersdorf, obwohl das Erdreich 70 cm gefroren ist.

GR Ehnsperg fragt, warum die Bäume gegenüber des ASZ auch bei der Böschung gefällt wurden. Vzbgm Zaunschirm erklärt, die Eschen wurden geschnitten, sie waren alle dürr. Das wurde von Herrn Wasserbaumeister Udo Dobnig angeordnet.

GR Ehnsperg möchte gerne wissen, wann der Gehweg asphaltiert wird.

Bgm Moser sagt, die Bauarbeiten beginnen ab Mitte März und der Gehweg wird dann mitgemacht.

GR Ehnsperg erkundigt sich, ob die Betonmauer in Pircha (ca. 1,5 m hoch) baurechtskonform errichtet wurde.

Bgm Moser sagt, die Abstände werden noch überprüft, die Mauer sei grundsätzlich genehmigt.

GR Kober fragt, ob bei der ÖWG-Siedlung ein Container für Glas und Metall aufgestellt wird.

Bgm Moser sagt, dass er sich darum bemüht und es Gespräche mit den Verantwortlichen der ÖWG geben wird.

GR Rath berichtet über die jährliche Kinoaktion der SPÖ und, dass das letzte Mal der Name der Partei nicht auf der Einladung stehen durfte. Dies war seitens der Gemeinde so gewünscht, wurde ihm gesagt.

Bgm Moser klärt, dass es keine Vorgabe der Gemeinde gibt, sondern dies im Schulgesetz verankert ist (keine Werbung der Parteien). Er habe nicht mit dem Direktor darüber gesprochen.

GR Tuttner sagt, auch bei der Lebkuchenverteilung durch die JVP, musste das Partei-Logo durchgestrichen werden.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Moser stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er erweitert die Tagesordnung um: die TOP 14.) *5.06 Flächenwidmungsplanänderung 2017 „Änderung der Bebauungsplanzonierung“*. Allfälliges rückt auf TOP 15 weiter.

Bgm. Moser erkundigt sich, ob gegen die Tagesordnung ein Einwand erhoben wird. Er bittet über die neue Tagesordnung abzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Genehmigung des Protokolls vom 13.12.2016

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)

Es wurden keine Änderungen beantragt.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Gemeindebrücke

Bgm Moser informiert den Gemeinderat, dass die meisten Vorhaben im Vorstand schon aufgearbeitet wurden und bittet die Vergaben zu beschließen. Es könnte sich noch die eine oder andere Erhöhung (auf Grund der Arbeiten) in geringem Ausmaß ergeben.

Bei diesem Tagesordnungspunkt geht es um die Brücke vor dem Gemeindeamt, die derzeit gesperrt ist.

Es gibt keine Zwischenschicht, wie zuerst geplant – die Brücke wird betoniert.

Es haben 3 Firmen ein Angebot gelegt:

Fa. PORR GmbH € 25.626,79 – nachverhandelt € 23.321,11

Fa. HTL Bau € 31.091,-

Fa. Klöcher Bau € 37.757,-

Bgm Moser erklärt, dass das bestehende Holzgeländer bleiben wird, neu ist die Stahlschiene zur Fahrbahn hin.

GR Leitner stellt den Antrag, dem TOP 5 Gemeindebrücke: Vergabe an den Bestbieter, die Fa. Porr € 23.321,11, zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Gehwegbrücke Pichler

Bgm Moser erläutert diesen Punkt:

Die Gehwegbrücke muss erst wasserrechtlich verhandelt werden. Die Randbalken müssen saniert werden. Es soll heute ein Rahmen dafür beschlossen werden, die Details werden noch geklärt (zB ob die Fußgängerbrücke flussauf- oder flussabwärts an der bestehenden Straßenbrücke montiert wird), eventuell ist ein Nachtragsbeschluss nötig.

Folgende Angebote liegen vor:

Fa. Kirschner € 67.391,36 (inkl. Planung und Einreichung)

Fa. Dingsleder (nur Stahlbau) + Architekt € 33.590 + € 2.500 – rund € 36.000

Fa. Milteco € 25.000,- für die Brücke

(Fa. Strabag Hr. Seif – kein Gegenangebot bis heute, trotz Erinnerung, gelegt)

GR Ehnsperg fragt, warum nicht dieselbe Fußgängerbrücke, wie bei der Brücke – Gemeindeamt, errichtet wird.

GR Kickenweiz sagt, dass die Brücken nicht vergleichbar sind. Die Spannweite bei der Rabnitzbachbrücke ist größer. Die geplante Fußgängerbrücke soll auf die bestehende Brückenkonstruktion gespannt werden.

Wo sich genau der Übergang für die Fußgänger befinden wird, muss noch geklärt werden.

GR Tuttner stellt den Antrag, dem TOP 6: Gehwegbrücke Pichler an die Fa. Milteco € 25.000,- + Planung in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Schönbergerweg

Bgm Moser erklärt die Verlängerung der Straße in Ludersdorf (bei Reisenhofer/Check-In in Richtung Wilfersdorf), hier wird die Fa. Ponsold bauen.

Es wurden seitens der Eigentümer (Ponsold und Obst Hofer) jeweils 3,5 m Breite (7 m) an die Gemeinde für die Errichtung der Straße abgetreten.

4 Angebote liegen für den Straßenbau vor:
Fa. PORR GmbH € 76.283,75
Fa. Granit GmbH € 80.206,92
Fa. HTL-Bau € 81.847,-
Fa. Mandlbauer € 83.754,-

GR Kickenweiz stellt den Antrag, dem TOP 7 Schönbergerweg zuzustimmen und den Auftrag an den Bestbieter die Fa. PORR GmbH (€ 76.283,75) zu vergeben.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Grundkauf Thier

Bgm Moser beschreibt den Verbindungsweg zwischen Flöcking und Wilfersdorf (über die Wiesen). Herr Vzbgm Zaunschirm hat hier die Verhandlungen mit Fam. Binder und Herrn Thier geführt. Herr Binder war nicht bereit den Grundstücksstreifen zu verkaufen (Pacht auf 60 Jahre wäre möglich). Herr Vzbgm Zaunschirm hat Herrn Thier folgendes Angebot (vorbehaltlich des Gemeinderatsbeschlusses) gemacht: Die Gemeinde würde von Herrn Thier einen ca. 300 m langen Streifen zu einem Preis von € 8,- / m² abkaufen (das sind bei 1.200 m² insgesamt rund € 9.600,-).

Vzbgm Zaunschirm stellt den Antrag, dem TOP 8 Grundkauf von Fam. Thier um € 8,- /m² (ca. 1.200 m², Gst.Nr. 347/3 KG Wilfersdorf, EZ 22 zu (neu) Gst. 541 EZ 50.000) zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Verbindungsweg Wilfersdorf – Flöcking

Bgm Moser informiert den Gemeinderat darüber, dass dieses Projekt vom ländlichen Wegebau gefördert wird. Es soll eine Dünnasphaltschicht von 3 cm aufgetragen werden, der entsprechende Unterbau wird ebenso gemacht. Der ländl. Wegebau möchte testen, ob diese Konstruktion auch für Traktoren (nicht Dauerbetrieb) nutzbar ist. Es handelt sich um ein Innovationsprojekt. Im unteren Bereich wird der Weg nur als Geh- und Radweg genutzt, im oberen Abschnitt für die angrenzenden Landwirte und ihre Traktoren. Das Projekt wird mit € 20.000 gefördert. Auf die Gemeinde kommen Kosten in der Höhe von € 50.000 – 70.000 (je nach vorgeschriebener Breite) zu.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 9 Verbindungsweg Wilfersdorf – Flöcking als Innovationsprojekt über den ländlichen Wegebau durchführen zu lassen (Fördersumme € 20.000,-), Kostenpunkt für die Gemeinde € 50.000 – 70.000 € zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Traktorankauf Finanzierung

Bgm Moser sagt, dass der derzeitige Gemeindetraktor 28 Jahre alt ist.

Es liegen 3 Angebote für die Neuanschaffung vor:
Landring Weiz € 114.490 (für den Traktor Steyr 8080 Allrad € 12.490,-)
Landhaustechnik Knittelfeld € 119.290 (für den Traktor Steyr 8080 A € 12.490,-)
Lagerhaus Korneuburg € 105.500

Vzbgm Zaunschirm erläutert die Marke John Deere. Der Traktor hat mehr PS, ein intelligentes System, ist stufenlos zu fahren und gut zu bedienen.

Da es sich um das gleiche System (Marke) handelt, kann man Teile weiterverwenden. Die Service-Werkstätte ist gleich vor Ort in Pirching.

GR Hütter stellt den Antrag, den Traktorankauf über den Bestbieter den Landring Weiz abzuwickeln (Kosten € 114.490,-, für den Traktor Steyr 8080 A bekommt die Gemeinde € 12.490,- refundiert).

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

Bgm Moser informiert den Gemeinderat über die Möglichkeit eines Leasings bei der Wiener Städtischen für 4 Jahre (€ 100.000), man würde insgesamt € 105.800 zurück bezahlen.

Die Finanzierung über Darlehen ist günstiger. Es wurden mehrere Angebote eingeholt. Bestbieter ist die Raiffeisenbank Gleisdorf mit folgendem Angebot:

Abstattungskredit

Darlehensdauer: 4 Jahre (31.12.2020)

Kreditvolumen: € 100.000,-

Rückzahlung: 4 jährliche Pauschalraten zu ca. € 25.510

Zinssatz: Zinssatz mit Bindung 6-Monats-EURIBOR
0,8 % über EURIBOR 6 Monate

Gebühren: kein einmaliges Bereitstellungsentgelt,
Abschlusskosten € 10,- pro Abschluss/hj.

(Rückzahlungsbetrag € 102.040)

GR Hütter stellt den Antrag, dem TOP 10 Traktorankauf Finanzierung über ein Darlehen bei der Raiba Gleisdorf (Kreditvolumen: € 100.000,-), Konditionen wie oben beschrieben, zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben mehrheitlich angenommen.

1 Befangener – Vzbgm Zaunschirm (ÖVP)

TAGESORDNUNGSPUNKT 11

B65 Personentunnel Vertrag Land Stmk.

Bgm Moser sagt, dass hier ein Gestattungsvertrag nötig ist, jedoch keine wasserrechtliche Genehmigung. Die Gemeinde wird einen Vertrag mit dem Land Stmk abschließen. Er bittet darum den Vorstand zu ermächtigen, diesen Vertrag zu unterzeichnen (dieser liegt heute noch nicht vor). Derzeit läuft die Ausschreibung für die Baustelle.

GR Leitner stellt den Antrag, dem TOP 11 *B65 Personentunnel wie folgt zuzustimmen: der Vorstand wird ermächtigt, den Vertrag mit dem Land Stmk zu unterzeichnen und die Verhandlungen zu führen.*

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 12

Wasserleitungsordnung

Bgm Moser sagt, dass die Wasserleitungsordnung in der Dez.-Sitzung beschlossen wurde, jedoch keine Wassergebührenverordnung.

Diese baut auf alle Investitionen auf, es sollte ein Meter-Preis für die Verrechnung festgelegt werden. Diese Verordnung zu erstellen braucht etwas Zeit. Derzeit ist die Wasserleitungsordnung in Kraft.

GR Ehnsperg fragt, ob die Gemeinde kostendeckend ist.

Bgm Moser meint, dass es derzeit kostendeckend ist.

TAGESORDNUNGSPUNKT 13

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 14

5.06 Flächenwidmungsplanänderung 2017 „Änderung der Bebauungsplanzonierung“

Bgm Moser erklärt dem Gemeinderat auf Grund aller vorliegenden Unterlagen die Änderung der Bebauungsplanzonierung (FWP Änderung 5.06) der Grundstücke Strommer in Wilfersdorf.

Aufgrund neuer Eigentumsverhältnisse und der damit sinnvollen Zusammenlegung von Grundstücken mit beabsichtigter Bauland-Nutzung wird die in der Bebauungsplanzonierung 5.0 festgelegte *Bebauungsplanung B1* (auf Grundstück Nr. 271/2) erweitert auf die Grundstücke Nr. 270, 269/2, Teil v. 271/1 und Baufläche: .43. Dies geschieht auf Antrag des Grundeigentümers, Johann Strommer.

Gleichzeitig wird derzeit für diese Grundstücke ein Bebauungsplan erstellt. Der BBP gilt für alle Grundstücke. Es sind 8 Doppelhäuser geplant. Die Zufahrt wird nicht mit der Straße mit dem nord-östlich gelegenen Grundstück von Herrn Mild verbunden, es handelt sich um eine Sackgasse.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 14 5.06 Flächenwidmungsplanänderung 2017 „Änderung der Bebauungsplanzonierung“ Strommer zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 15

Allfälliges

Bgm Moser berichtet:

Bei der WIT Management GmbH (ehem. Ludersdorf 204, jetzt nicht mehr hier ansässig) gab es eine Kommunalsteuerüberprüfung und die Gemeinde erhält im besten Fall einen sehr hohen Geldbetrag für die letzten Jahren.

Der Wintersporttag der VS Flöcking hat beim Wimmerlift stattgefunden. Es gab auch die Möglichkeit Eis laufen zu gehen. Das Projekt hat die Gemeinde mit € 700,- finanziert.

An den Schisporttagen (Präbichl) im Kindergarten haben 8 Kinder teilgenommen. Es ist sehr gut bei allen angekommen. Dieses Projekt hat die Gemeinde mit € 400,- finanziert.

Die Fußgängerübergänge (ÖWG und bei VS Flöcking) werden derzeit überprüft. Es wurde Rücksprache mit der BH halten, eine Verkehrszählung war nötig.

Beim Kreisverkehr in Ludersdorf steht eine 16 t Beschränkungs-Tafel in Richtung Laßnitzthal. Es gibt Ausnahmegenehmigungen, ansonsten darf kein anderer LKW fahren. Die Tafel steht seit 15 Jahren dort.

2 Brücken (Richtung Laßnitzhöhe) sind sanierungsbedürftig, jedoch stehen diese auf der Prioritätenliste des Landes weit unten gereiht, daher stehen die Chancen sehr schlecht, dass die Brücken saniert werden.

Es wird nun versucht bei der Fa. ITEC einen Bereich für Umkehrmöglichkeiten einzurichten. Wenn das zustande kommt, kann die Beschränkung in Ludersdorf aufgehoben werden.

Bgm Moser erläutert weiter, der Gemeinderat wird sich in der nächsten Sitzung mit voraussichtlich 3 Bebauungsplänen beschäftigen.

Es ergeht eine Einladung an den Gemeinderat, bei der 30-Jahr-Feier der Fa. BT Group am 30.03.2017 dabei zu sein. Es ist Tag der offenen Tür in der Zeit von 10 bis 17 Uhr. Die Brücke ist geöffnet, es gibt Gewinnspiele und vieles mehr.

Die Kinder der VS und des Kindergartens werden zur BT-Group gebracht. Angelika Reisen stellt den Shuttlebus gratis zur Verfügung.

Die Abteilungen 13 und 7 haben die Müllabfuhrordnung geprüft und für in Ordnung befunden.

Die Freiwillige Feuerwehr hat Medaillen (Auszeichnungen) beantragt und diese werden voraussichtlich beim Frühschoppen im August überreicht werden.

GR Stangl informiert den Gemeinderat über die Autos, die mit erhöhter Geschwindigkeit bei der Einbahnstraße Flöcking fahren.

Bgm Moser sagt, dass Speedbreaker nicht gut geeignet sind und Lärm verursachen. Herr Prasch zeigt viele Leute an. Bgm Moser berichtet über den Vorfall bei der Einsatzübung der Feuerwehr im Kinderbetreuungsgebäude.

Bgm Moser informiert den Gemeinderat über die neuen, erhöhten Einheitswerte, welche vom Finanzamt ausgeschickt wurden. Viele Bewohnerinnen haben sich schon im Gemeindeamt beschwert, da die festgesetzten Werte nicht korrekt berechnet wurden.

Der Messbetrag wird vom Finanzamt festgelegt, dagegen können die Eigentümer Einspruch erheben.

Seitens der Gemeinde wurden einige Bauten in den letzten Jahren nicht (als fertiggestellt an das Finanzamt) gemeldet, da die Benützungsbewilligung fehlte. Das System wurde nun umgestellt um künftig Nachzahlungen für die Eigentümer zu vermeiden.

GR Rath fragt, ob sich die Gemeindebevölkerung bzgl. der verlängerten Restmüllintervalle noch im Gemeindeamt beschwert.

Bgm Moser sagt, dass man das Gesamtkonzept sehen muss. Teilweise gibt es schon noch Unverständnis für diese Maßnahme.

GR Hütter erinnert die Gemeinderäte und –innen an den gefassten Beschluss zur Sanierung des Bildstockes in Kötschmanngraben. Die Gemeinde und der Tourismusverband werden sich finanziell beteiligen.

GR Hütter bittet die Gemeinderäte um eine private Spende für die Bildstocksanie rung.

Beschlüsse

in der Sitzung vom 21.02.2017

(Hier sind die Beschlüsse zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung in ihrem Wortlaut anzuführen. Bei jedem Beschluss ist außerdem anzugeben: Art der Abstimmung (offen, namentlich, geheim), Ergebnis der Abstimmung durch Erheben der Hand oder Erheben von den Sitzen sowie bei namentlicher Abstimmung sind die Namen jener Gemeinderatsmitglieder anzuführen, die für den Antrag gestimmt haben, und kurze Begründung des Antrages, wenn deren Aufnahme vom Antragsteller bzw. von den Gemeinderäten besonders begehrt wird.)

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Eröffnung und Begrüßung

Bgm Dr. Moser eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt den Gemeinderat, die Zuhörer und die Schriftführerin Verena Winkler.

Anschließend wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt und es folgt die FRAGESTUNDE

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Fragestunde

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Moser stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er erweitert die Tagesordnung um: die TOP 14.) 5.06 Flächenwidmungsplanänderung 2017 „Änderung der Bauungsplanzonierung“. Allfälliges rückt auf TOP 15 weiter.

Bgm. Moser erkundigt sich, ob gegen die Tagesordnung ein Einwand erhoben wird. Er bittet über die neue Tagesordnung abzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Genehmigung des Protokolls vom 13.12.2016

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)
Es wurden keine Änderungen beantragt.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Gemeindebrücke

GR Leitner stellt den Antrag, dem TOP 5 Gemeindebrücke: Vergabe an den Bestbieter, die Fa. Porr € 23.321,11, zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Gehwegbrücke Pichler

GR Tuttner stellt den Antrag, dem TOP 6: Gehwegbrücke Pichler an die Fa. Milteco € 25.000,- + Planung in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Schönbergerweg

GR Kickenweiz stellt den Antrag, dem TOP 7 Schönbergerweg zuzustimmen und den Auftrag an den Bestbieter die Fa. PORR GmbH (€ 76.283,75) zu vergeben.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Grundkauf Thier

Vzbgm Zaunschirm stellt den Antrag, dem TOP 8 Grundkauf von Fam. Thier um € 8,- /m² (ca. 1.200 m², Gst.Nr. 347/3 KG Wilfersdorf, EZ 22 zu (neu) Gst. 541 EZ 50.000) zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Verbindungsweg Wilfersdorf – Flöcking

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 9 Verbindungsweg Wilfersdorf – Flöcking als Innovationsprojekt über den ländlichen Wegebau durchführen zu lassen (Fördersumme € 20.000,-), Kostenpunkt für die Gemeinde € 50.000 – 70.000 € zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Traktorankauf Finanzierung

GR Hütter stellt den Antrag, den Traktorankauf über den Bestbieter den Landring Weiz abzuwickeln (Kosten € 114.490,-, für den Traktor Steyr 8080 A bekommt die Gemeinde € 12.490,- refundiert).

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

Abstattungskredit

Darlehensdauer: 4 Jahre (31.12.2020)

Kreditvolumen: € 100.000,-

Rückzahlung: 4 jährliche Pauschalraten zu ca. € 25.510

Zinssatz: Zinssatz mit Bindung 6-Monats-EURIBOR
0,8 % über EURIBOR 6 Monate

Gebühren: kein einmaliges Bereitstellungsentgelt,
Abschlusskosten € 10,- pro Abschluss/hj.

(Rückzahlungsbetrag € 102.040)

GR Hütter stellt den Antrag, dem TOP 10 Traktorankauf Finanzierung über ein Darlehen bei der Raiba Gleisdorf (Kreditvolumen: € 100.000,-), Konditionen wie oben beschrieben, zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben mehrheitlich angenommen.

1 Befangener – Vzbgm Zaunschirm (ÖVP)

TAGESORDNUNGSPUNKT 11

B65 Personentunnel Vertrag Land Stmk.

GR Leitner stellt den Antrag, dem TOP 11 B65 Personentunnel wie folgt zuzustimmen: der Vorstand wird ermächtigt, den Vertrag mit dem Land Stmk zu unterzeichnen und die Verhandlungen zu führen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 12

Wasserleitungsordnung

TAGESORDNUNGSPUNKT 13

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 14

5.06 Flächenwidmungsplanänderung 2017 „Änderung der Bebauungsplanzonierung“

Bgm Moser erklärt dem Gemeinderat auf Grund aller vorliegenden Unterlagen die Änderung der Bebauungsplanzonierung (FWP Änderung 5.06) der Grundstücke Strommer in Wilfersdorf.

*Aufgrund neuer Eigentumsverhältnisse und der damit sinnvollen Zusammenlegung von Grundstücken mit beabsichtigter Bauland-Nutzung wird die in der Bebauungsplanzonierung 5.0 festgelegte *Bebauungsplanung B1* (auf Grundstück Nr. 271/2) erweitert auf die Grundstücke Nr. 270, 269/2, Teil v. 271/1 und Baufläche: .43. Dies geschieht auf Antrag des Grundeigentümers, Johann Strommer.*

Gleichzeitig wird derzeit für diese Grundstücke ein Bebauungsplan erstellt. Der BBP gilt für alle Grundstücke. Es sind 8 Doppelhäuser geplant. Die Zufahrt wird nicht mit der Straße mit dem nord-östlich gelegenen Grundstück von Herrn Mild verbunden, es handelt sich um eine Sackgasse.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 14 5.06 Flächenwidmungsplanänderung 2017 „Änderung der Bebauungsplanzonierung“ Strommer zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 15

Allfälliges

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 12 Seiten.

Beschlossen – Genehmigt – unterschrieben

.....
Schriftführerin

.....
Vorsitzender

.....
SPÖ

.....
GRÜNE

.....
FPÖ

Ludersdorf, 21.02.2017

Ende der Sitzung 21:05 Uhr